

rimini city guide



WELCOME!



Republik San Marino



San Leo



Sant'Agata Feltria



Casteldelci

Montescudo



Verucchio

Santarcangelo

Torriana und Montebello



Mondaino

Montegridolfo

Montefiore Conca

Gradara

Morciano

San Giovanni in Marignano

Arco d'Augusto

Tempio Malatestiano

Castel Sismondo
Fellini Museum

Teatro Galli

Cinema Fulgor
Palazzo del Fulgor

Wolkenkratzer

Ponte di Tiberio

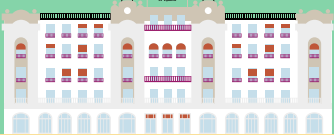
der Kanalhafen

Leuchtturm

Bicipolitana  Radwegnetz

Parco del Mare

P.le Fellini / Grand Hotel



SIE SIND HIER!

Rimini, oder besser gesagt **Ariminum**, wurde **268 v. Chr.** durch den Einsatz und den Einfallreicherum der Römer gegründet. In den mehr als zweitausend Jahren seit ihrer Gründung bis zum heutigen Tag hat sie sich mehrfach verändert: Ariminum romana, mittelalterliche Gemeinde, Stadt und Sitz der **Malatesta-Familie**, Kur- und Badeort mit dem ersten Badeanstalten im 19. Jahrhundert, Ferienhauptstadt, Ort der Erinnerung und des Traums von Fellini. Seit **1843**, dem Datum der offiziellen Gründung der ersten Badeanstalt durch den **Grafen Baldini** und den **Arzt Tintori**, hat Rimini den Badeurlaub erfunden: Was früher eine Meerwassertherapie war, verwandelt sich in Rimini in eine angenehme Flucht vor den Regeln des täglichen Lebens. Kurz gesagt, im Urlaub! Eine echte Revolution, die über das Rimini der Belle Époque und die Villen zum größten und effizientesten organisierten Strand der heutigen Zeit führt. Ein großer Teil der Beliebtheit der Stadt beruht auf den 250 Badeanstalten, den mehr als tausend Hotels mit Meerblick (vom Grand Hotel di Fellini bis zu den Designhotels, von den Familienhotels bis zu den Villen im Stadtteil San Giuliano), den Themenparks, den Tausenden von Unterhaltungsmöglichkeiten und dem guten Essen, angefangen bei der berühmten **Piada (Fladenbrot)** bis hin zu den Sternrestaurants. Eine reiche und farbenfrohe Bilderwelt, in die Filmemacher, Intellektuelle, Schriftsteller und Songwriter ihre Feder getaucht haben. Fred Buscaglione, Fabrizio De André, Ligabue, Vasco Rossi, Pier Vittorio Tondelli, Marco Missiroli. Und das Genie von Federico Fellini, dem es wie keinem anderen gelungen ist, seinen Geburtsort Rimini zum Zeichen einer universellen Poetik zu erheben.

ZWEITAUSEND JAHRE GESCHICHTE

Rimini ist eine Stadt der Kunst mit einer über 22 Jahrhunderte alten Geschichte. Im Jahr 268 v. Chr. entsandte der römische Senat sechs tausend Kolonisten und gründete die Stadt, die sich bis zum heutigen Tag zu einem strategischen Zentrum entwickeln sollte. Hier wurde die Geschichte verändert: am 12. Januar 49 v. Chr. Caius Julius Caesar versammelte die Truppen der 13. Legion auf dem Forum von *Ariminum* (der heutigen Piazza Tre Martiri), um eine Rede darüber zu halten, was sie soeben getan hatten (den Fluss Rubikon, die heilige Grenze des römischen *Pomeriums*, mit Waffen überquert und damit den Satz *Alea iacta est* unsterblich gemacht) und was ihnen kurz darauf bevorstand: ein echter Bürgerkrieg. So begann in Rimini der spätere Triumph von Gaius Julius Cäsar, dem Mann, der noch heute den Begriff der Macht verkörpert. Es waren die Kaiser Augustus, Tiberius und Hadrian, die den Bau großer Bauwerke und Monumente genehmigten, die noch heute bewundert werden können. Unter dem **Arco d'Augusto** ist Geschichte geschrieben worden: Zwei der wichtigsten Straßen des antiken Italiens, die Via Flaminia, die von Rom nach Rimini führt, und die Via Aemilia, die von Rimini durch die gesamte Poebene nach Mailand führt, haben sich hier getroffen. Zusammen mit der Via Popilia, die entlang der Nordküste nach Aquileia führt, machten diese Konsularstraßen Rimini zum wichtigsten **Caput Viarum** des Römischen Reiches. Von hier aus gelangt man über die **Piazza Tre Martiri** zu der **Brücke**, die erst Augustus und dann **Tiberius** zwischen 14 und 21 n. Chr. aus istrischem Stein über den Marecchia errichten ließen, den Fluss, der mit seinem antiken Namen (Ariminus) der Stadt den Namen gab. Eine emblematische Darstellung

dieses antiken Erbes ist die **Domus del Chirurgo**, die archäologische Ausgrabungsstätte auf der zentralen Piazza Ferrari, wo man eine Wohnung aus dem 3. Jahrhundert bewundern kann. Repräsentative Mosaik- und Fresken beschreiben ein Wohnhaus für den privaten Gebrauch, das für die Ausübung von Medizin, Chirurgie und Pharmazie bestimmt war. In der Domus wurde die reichste chirurgische Ausrüstung der römischen Welt gefunden: Die außergewöhnliche Sammlung von nicht weniger als 150 Eisen- und Bronzeinstrumenten ist im nahe gelegenen Stadtmuseum zu sehen. Innerhalb der römischen Stadt entwickelte sich die mittelalterliche Stadt: die malerische **Piazza Cavour** mit ihrem Brunnen (den Leonardo da Vinci bei seinem Besuch in Rimini im Jahr 1502 beschrieb) und den wichtigsten öffentlichen Gebäuden; die Fresken der Rimini-Schule aus dem 14. Jahrhundert in der Tradition Giotto's, die eines der grundlegenden Kapitel in der Geschichte der Malerei darstellen. Die Kirche **Sant'Agostino** und das Museum **Museo della Città** mit seinem neuen Ausstellungsparcours vom frühen Mittelalter bis zum 15. Jahrhundert bewahren viele seiner Werke, während im **Tempio Malatesta** das Kruzifix **Giottos** als Zeugnis für das Wirken des Künstlers in der Stadt erhalten bleibt. Die Welt spricht nicht von der Renaissance ohne Rimini, der Wiege dieser europäischen Kunstbewegung, die mit dem **Castel Sismondo**, an dem auch **Filippo Brunelleschi** mitgearbeitet hat, und dem Tempio Malatesta, dem Werk von **Leon Battista Alberti**, zwei emblematische Bauwerke besitzt. Beide wurden von **Sigismondo Pandolfo Malatesta** in Auftrag gegeben, dem Herrn, den **Piero della Francesca** in dem signierten und datierten Fresko aus dem Jahr 1451, das im Tempio Malatesta aufbewahrt und bewundert wird, betend vor dem Heiligen Sigismondo darstellte.

Sie feierte kürzlich ihr 400-jähriges Bestehen: die **Biblioteca Gambalunga** die als eine der schönsten der Welt gilt und eine der ersten öffentlichen Bibliotheken in Italien war. Sie wurde 1619 durch das Testament von Alessandro Gambalunga gegründet und ist in dem prächtigen Familienpalast mit seinem schönen Innenhof untergebracht, der von einem Brunnen aus istrischem Stein aus dem 18. Jahrhundert verschönert wird, und beherbergt Schmuckstücke, illuminierte Manuskripte, Globen. Betreten Sie einfach die **Antiken Säle** aus dem 17. Jahrhundert mit den schweren Nussbaumregalen und den Saal aus dem 18. Jahrhundert, um die wertvollen Globen des niederländischen Kartographen W.J. Blaeu und die illuminierten Codices aus dem 11. Jahrhundert zu bewundern. Rimini ist die Stadt des **Teatro „Amintore Galli“**, ein neoklassizistisches Meisterwerk von **Luigi Poletti**, ein Theater im italienischen Stil, das zu den bedeutendsten und innovativsten Beispielen der Theaterarchitektur des 19. Jahrhunderts gehört und von Giuseppe Verdi eingeweiht wurde, der eigens für die Einweihung im Jahr 1857 den Aroldo schrieb. Es wurde 1943 bei einem Bombenangriff beschädigt und 2018 nach jahrzehntelanger Vernachlässigung dank einer funktionellen philologischen Rekonstruktion wiedereröffnet. Ein historischer Reichtum, den Rimini in den letzten Jahren durch eine großartige Sanierung seines künstlerischen, architektonischen und monumentalen Erbes wiedergewonnen hat, indem es der Gemeinde Orte von großem kulturellem Wert zurückgegeben hat. Nach dem Theater wurden 2020 die Palazzi dell'Arte Rimini eingeweiht, der neue Museumsstandort, der in zwei historischen Gebäuden an der Piazza Cavour die eklektische Sammlung zeitgenössischer Kunstwerke, die der Stiftung San Patrignano geschenkt wurde, dauerhaft beherbergt. Das jüngste Projekt ist das Fellini Museum, das 2021 eröffnet werden soll und von Mibac in die Liste der großen nationalen Kulturerbeprojekte aufgenommen wurde. Das größte Museum der Welt, das

einem Filmemacher gewidmet ist: 2 interne Orte (ein Schloss aus dem 15. Jahrhundert und ein Palast aus dem 18. Jahrhundert mit mehr als 2 500 Quadratmetern) und ein Raum *unter freiem Himmel*. fast 5 Stunden Filme, über 30 Installationen, ein Fluss von Bildern und Tönen, um in Fellini Kino einzutauchen und die Kraft, die Poesie und die Magie des meist nachgeahmten, bewunderten und ausgezeichneten Regisseurs des 20. Jahrhunderts zu entdecken.

10 MAL RIMINI

Zehn wie die Küstenbezirke, die sich von Norden nach Süden aneinanderreihen, jeder mit seinem eigenen Charakter, der ihn einzigartig und besonders macht. Den Anfang macht **Torre Pedrera**, der nördlichste Ort, der nach einem Sarazenturm benannt ist, der in Strandnähe zu sehen ist. Die nächste Station ist **Viserbella**, wo Sie das **Museo della piccola pesca e delle conchiglie „Escaion“** (Via Minguzzi 7, www.escaion.it) besuchen können, das alles beherbergt, was zur Geschichte von Rimini und dieser kleinen Stadt gehört, die sich von einem Fischerdorf in einen Badeort verwandelt hat. Einer der beliebtesten Orte nördlich von Rimini ist sicherlich **Viserba**. Dieser erste Ferienort im Norden von Rimini zeichnet sich dadurch aus, dass er eine **Wasserkönigin** ist. Hier befindet sich die Sacramora-Quelle, ein Wasser mit harntreibenden und verdauungsfördernden Eigenschaften, das frei zugänglich ist. Der Ort ist bekannt für einen der einzigartigsten und berühmtesten Themenparks Italiens, **Italia in Miniatura**. Nicht weit entfernt befindet sich **Rivabella**, ein Ort, der wegen seines breiten Strandes und des von Klippen geschützten Meeres vor allem von Familien besucht wird. Es ist ein Ziel für diejenigen, die ein feines harntreibendes Wasser aus der gleichen Quelle wie die Sacramora-Quelle trinken möchten. Zwischen dem Hafen und der Mündung des Marecchia-Flusses liegt **San Giuliano Mare**, berühmt für seine Fischrestaurants, seine innovative Strandorganisation und seine **Darsena Marina di Rimini**, eine der schönsten und modernsten **Hafenanlagen** an der Adria. Verpassen Sie nicht einen Spaziergang **entlang des Lungofiume degli Artisti**, einem ungewöhnlichen Ort voller Poesie, den Sie beim Bummeln zwischen den Wandmalereien, die die Geschichte des Ortes erzählen, und den Trabucchi, den charakteristischen Fischerhäuschen auf Stelzen über dem Meer, entdecken können. Weiter südlich liegt **Marina Centro**, das Herz von Rimini mit dem Grand Hotel und dem Fellini-Park, und dann **Bellariva**, ein Ort, der viele Dienstleistungen, ein großes Angebot an Unterkünften für jeden Bedarf und viele Vergnügungsmöglichkeiten bietet. Weiter südlich befindet sich **Marebello**, von wo aus die Strandpromenade hinter den Badehütten in den Fußgängerweg übergeht, der von Dutzenden von Badeanstalten gesäumt ist, die in diesem Abschnitt auch durch zahlreiche Sportanlagen bereichert werden. Für Kinder ist **Rivazzurra** ein Muss: Hier befindet sich **Fiabilandia**, einer der ältesten und beliebtesten Freizeitparks Italiens, der rund um den See Dutzende von märchenhaften Attraktionen bietet. Weiter südlich liegt **Miramare**, eine Haltestelle der Regionalbahn, hier befinden sich der internationale Flughafen Federico Fellini und das Thalassobad Rimini Terme. Eine Holzpromenade in der Nähe des Sandstrandes, die sich zwischen den ikonischen „funktionellen Sardinien“ hindurchschlingelt, Grünflächen mit mediterraner Vegetation, Spielplätze und Zierbrunnen, Räume für körperliche Betätigung und Wellness sowie ein Fahrradweg.

RÖMISCHE ROUTE

1. Arco d'Augusto Der Augustusbogen, der älteste in Norditalien erhaltene Bogen, markiert den Eingang zur Stadt für diejenigen, die von der Via Flaminia kommen, der Straße, die der Konsul Flaminus 220 v. Chr. angelegt hatte, um Rom mit Rimini zu verbinden. Es handelt sich um ein Stadttor und einen Ehrenbogen, der 27 v. Chr. auf Veranlassung des Senats zu Ehren von Octavian Augustus errichtet wurde, wie die Inschrift über dem Torbogen zeigt. Vielleicht weiß nicht jeder, dass die heutige Via del Corso in Rom die alte Via Flaminia ist, die in der Hauptstadt beginnt und in Rimini endet.

2. Porta Montanara Der Bau der Porta Montanara, die auch als Porta di Sant'Andrea bekannt ist, geht auf das 1. Jahrhundert v. Chr. zurück. Der Rundbogen aus Sandsteinblöcken war eine der beiden Öffnungen des Tors, das den Zugang zur Stadt für diejenigen ermöglichte, die von der Via Aretina kamen. Der Doppelbogen erleichterte den Verkehrsfluss.

3. Piazza Tre Martiri (il Foro) An der Kreuzung von Cardo und Decumanus, an der heutigen Piazza Tre Martiri, befindet sich das Forum, der Mittelpunkt des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens im antiken Ariminum. In der Mitte befindet sich ein Gedenkstein aus dem 16. Jahrhundert, der an die Überlieferung erinnert, wonach Julius Cäsar auf einen Stein stieg und seine auf dem Forum von Rimini aufgereihten Soldaten ansprach, nachdem er den Fluss Rubikon mit Waffen überquert hatte und bevor er in den Bürgerkrieg eintrat.

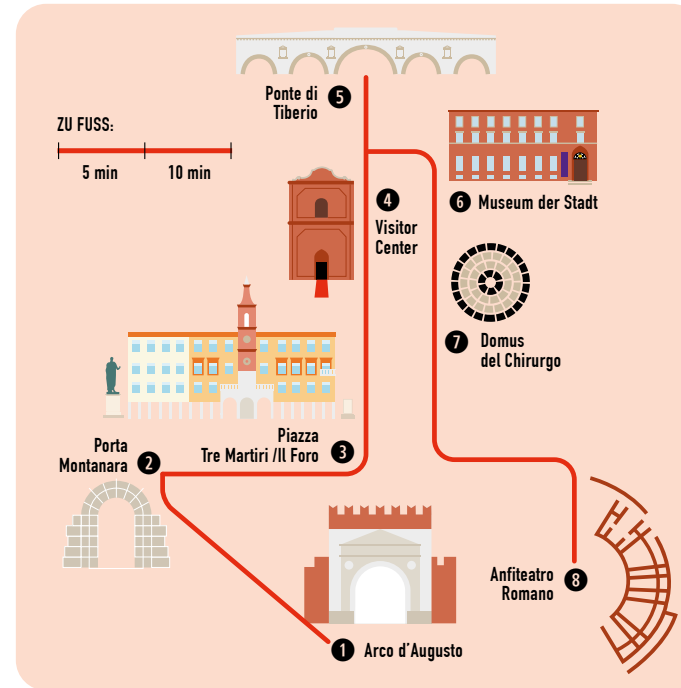
4. Rimini Caput Viarum (Besucherzentrum) Ein multimedialer und interaktiver Rundgang, der die Entdeckung von Ariminum vorstellt und das einzigartige Erlebnis bietet, die Geschichte der Stadt in Begleitung eines außergewöhnlichen Führers, Julius Caesar selbst, zu erleben. Das Besucherzentrum, das sich in der entweihten Kirche Santa Maria ad Nives befindet, ist ein „Vergrößerungsglas“ für die kulturellen Attraktionen der Region und eignet sich ideal für eine erste Einführung in die zahlreichen Kultur-routen im alten Rimini, einem echten Caput Viarum. Das Besucherzentrum ist auch ein Fremdenverkehrsbüro und IAT sowie Treffpunkt für Führungen, die von Visit Rimini, der Gesellschaft zur Förderung des Tourismus in der Gemeinde Rimini, organisiert werden.

5. Ponte di Tiberio Die Brücke aus istrischem Stein wurde von Augustus im Jahr 14 begonnen und von Tiberius im Jahr 21 n. Chr. vollendet, wie die Inschrift auf den inneren Brüstungen belegt. Sie erstreckt sich über 70 m Länge auf fünf Bögen, die auf massiven Pfeilern ruhen. Die Brücke, die den Ausgangspunkt der Via Emilia und der Via Popilia bildet, zeichnet sich durch ihr technisches Projekt und ihre architektonische Gestaltung aus, die Funktionalität, Harmonie der Formen und die Verherrlichung der Kaiser miteinander verbinden. Unbedingt sehenswert ist der neue Platz **Piazza sull'acqua**, der den Stausee überblickt und einen eindrucksvollen Blick auf die Tiberiusbrücke und einen Fußgängerweg am Wasser bietet. Nebenan führt der archäologische Park „Le pietre raccontano“ zur Entdeckung der langen Geschichte der Brücke. Ein neuer schwimmender Steg verbindet den linken und rechten Kai des alten Hafens vor der Tiberiusbrücke, die als eine der schönsten der Welt gilt.

6. Archäologische Abteilung des **Museo della città** und Domus del Chirurgo.

7. Domus del Chirurgo Ein musealer archäologischer Bereich, der der Öffentlichkeit zugänglich ist und auf 700 Quadratmetern 2000 Jahre Stadtgeschichte erzählt. Die wichtigste Entdeckung betrifft die kaiserzeitliche Wohnung (heute Domus des Chirurgen“ genannt, nach dem Beruf des letzten Besitzers), die eine Taberna Medica beherbergte, wie die Entdeckung der außergewöhnlichen chirurgischen Ausrüstung mit mehr als 150 Instrumenten zeigt, die im nahe gelegenen Stadtmuseum ausgestellt ist.

8. Anfiteatro Romano Der Bau des Amphitheaters im 2. Jahrhundert n. Chr. durch Kaiser Hadrian interpretiert die Strategie des panem et circenses in der Suche nach einem möglichst breiten Konsens und dem Abbau sozialer Spannungen durch die Gewährung von Momenten des kollektiven Eskapismus. Die Überreste des grandiosen Gebäudes, das die Gladiatoren-Ludis beherbergte, sind die bedeutendsten in der gesamten Region. Das Bauwerk, von dem heute noch der nordöstliche Teil erhalten ist, verfügte über eine irdene Arena, die etwas kleiner war als die des Kolosseums.



ROUTE VON MITTELALTER BIS RENAISSANCE

9. Il Tempio Malatestiano Sigismondo Pandolfo Malatesta verwandelte um die Mitte des 15. Jahrhunderts das bereits bestehende Gebäude tiefgreifend in die feierlichen Formen, die von Leon Battista Alberti entworfen wurden und es zu einem Meisterwerk der Renaissance machen. Im Inneren kann man das Crocifisso di Giotto bewundern. Matteo de' Pasti und Agostino di Duccio bearbeiteten die Marmorverkleidungen der sechs Seitenkapellen mit einer fast malerischen Sensibilität. Das Fresko des vor dem heiligen Sigismund knienden Prinzen in der letzten Kapelle rechts ist ein Werk von Piero della Francesca.

10. La Chiesa di Sant'Agostino Die Augustinerkirche ist eine der bedeutendsten Kirchen der Stadt, sowohl was die Größe als auch was die Kunstschätze betrifft, die sie beherbergt. Im Inneren der Kirche sind in der Apsis und in der Kapelle des Glockenturms die besten Beispiele der Rimini-Malschule aus dem 14. Jahrhundert, die ein grundlegendes Kapitel in der Kunstgeschichte markiert. Das Äußere der Kirche zeigt den ursprünglichen gotischen Grundriss.

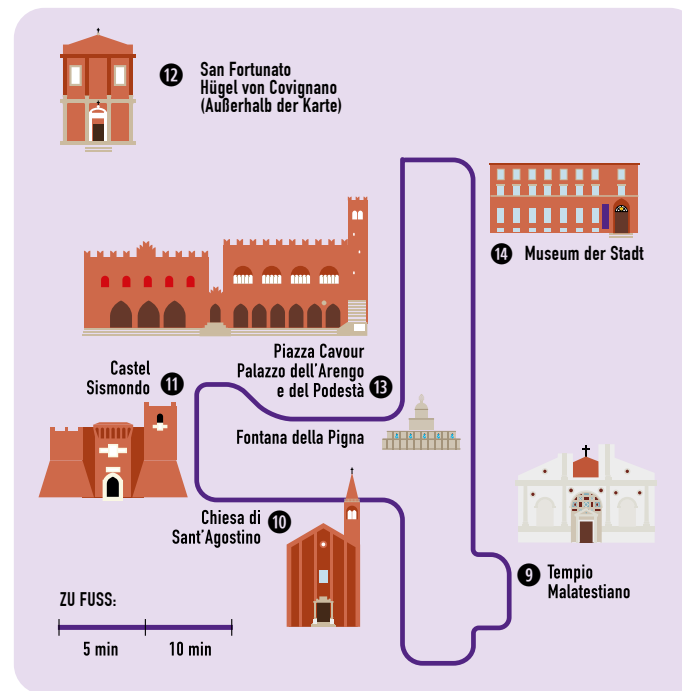
11. Castel Sismondo oder Rocca Malatestiana Festungsresidenz (1437) von Sigismondo Pandolfo Malatesta, an der auch Filippo Brunelleschi arbeitete. Heute ist der Kern des ursprünglichen Gebäudes erhalten, der auf den Medaillen von Sigismondo und dem Fresko von Piero della Francesca im Malatesta-Tempeldargestellt ist. Das Eingangsportal wird noch immer von einer Inschrift und dem Wappen mit dem Elefanten, der Rose und dem Schachbrett, den Symbolen der Familie Malatesta, überragt. Nach der Wiederherstellung des alten Stadtgrabens und der Stadtmauern, dem Bau der Arena Francesca da Rimini und der Neugestaltung des nach ihr benannten Platzes gegenüber der Burg werden die Rocca und die Piazza Malatesta zusammen mit dem Palazzo del Fulgor zum Dreh- und Angelpunkt des innovativen Fellini-Museums werden, das Federico Fellini gewidmet ist und 2021 eröffnet wird.

12. San Fortunato Aus dem Jahr 1418 stammt die Kirche San Fortunato auf dem Hügel von **Covignano**, die unter dem Namen Santa Maria in Scolca eine wohlhabende Abtei der Olivetaner Benediktiner war und auf den Ruinen einer Burg errichtet wurde, die Carlo Malatesta den Mönchen geschenkt hatte. Sie ist eine der wichtigsten kirchlichen, historischen und künstlerischen Stätten in der Geschichte der Stadt. Die Blütezeit von Scolca war das 16. Jahrhundert: beginnend mit den noch deutlich sichtbaren Fresken von Benedetto Coda. Im Jahr 1547 kam Giorgio Vasari zu Scolca, um das Manuskript der berühmten Leben in eine gute Abschrift umwandeln zu lassen. Hier schuf Vasari die prächtige Tafel mit der Anbetung der Heiligen Drei Könige.

13. Piazza Cavour, Palazzo dell'Arengo und del Podestà, Fontana della Pigna Die Piazza Cavour spielt seit dem Mittelalter eine wichtige Rolle. Drei Paläste überragen den Platz, von denen der älteste, der Palazzo dell'Arengo, aus dem Jahr 1204 stammt: Unter dem großen Säulengang wurde Recht gesprochen, und in dem großen Saal im ersten Stock mit seinen Polyphorenfenstern tagte die Gemeindeversammlung. Im 14. Jahrhundert wurde daneben eine Residenz für den Podestà errichtet. Der Eingang an der kurzen Seite wurde durch den Bogen mit den Symbolen

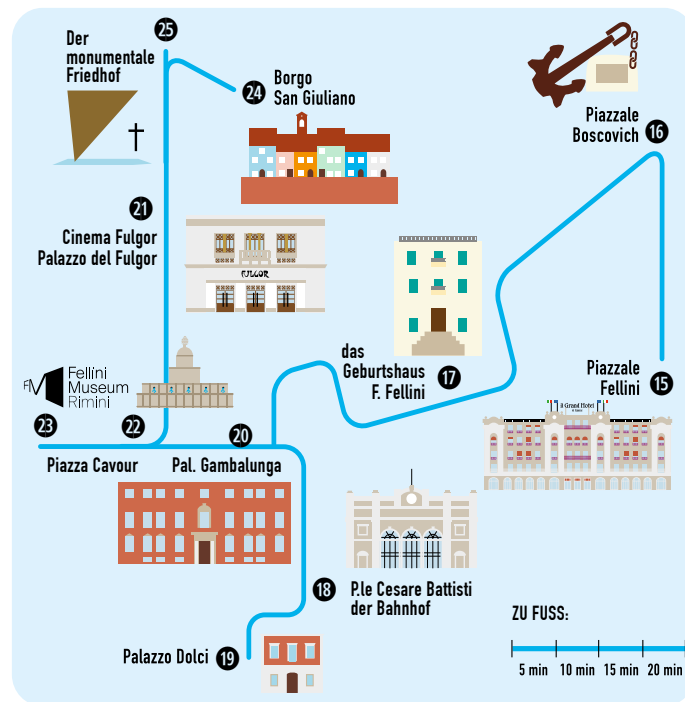
der neuen Herren, der Malatesta, unterstrichen. Heute beherbergen die beiden Paläste das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst - **Palazzi dell'Arte Rimini**, das eine außergewöhnliche Sammlung zeitgenössischer Kunst der Stiftung San Patrignano beherbergt. Ende des 16. Jahrhunderts begann man mit dem Bau des Palazzo Garampi, dem heutigen Rathaus. Das verbindende Element des Platzes ist der Brunnen: Das Bild, das auf dem Flachrelief von Agostino di Duccio im Malatesta-Tempel abgebildet ist, bleibt von den mittelalterlichen Formen erhalten. Auf seiner Reise nach Rimini im Jahr 1502 war Leonardo da Vinci von der Harmonie der verschiedenen Wasserfälle bezaubert. Vom Platz aus gelangt man auf den Fischmarkt aus dem 18. Jahrhundert, einer der charakteristischsten Ecken der Stadt und Treffpunkt der „movida“ von Rimini.

14. Museo della Città Abteilung vom Frühmittelalter bis zum 15. Jahrhundert



ROUTE FELLINIS

- 15. Piazzale Fellini**, das Grand Hotel, Symbol der „verbotenen“ Wünsche.
16. Piazzale Boscovich, die Anlegestelle oder „palata“, Winterziel der Vitelloni und Schauplatz der Späße von Scureza, dem Motorradfahrer aus Amarcord. Boote verlassen die Anlegestelle, um den Dampfer Rex abzuholen.
17. Via Dardanelli Fellini wurde am 20. Januar 1920 zu Hause, in der Via Dardanelli 10, geboren. Die Hausnummerierung war damals anders als heute.
18. Piazzale C. Battisti der Bahnhof, der Zug, eine Metapher für jede Abfahrt, die dem Maestro sehr am Herzen lag.
19. Via Clementini Nr. 9 der Palazzo Dolce, in den die Familie Fellini 1929 einzog.
20. Via Gambalunga Palazzo Gambalunga, das alte Ginnasio-Theater der tausend Streiche.
21. Corso d'Augusto das **Fulgor-Kino**, der Blick auf die Welt und die Begegnung mit dem amerikanischen Kino, das in „Amarcord“ verewigt wurde. Der Bühnenbildner und dreifache Oscar-Preisträger Dante Ferretti entwarf das Mobiliar und die Innenausstattung, die dem berühmtesten Kino der Welt neues Leben einhauchten. Das Gebäude **des Palazzo del Fulgor**, dessen neoklassizistische Fassade die Handschrift von Giuseppe Valadier trägt, ist Teil des Fellini-Museums, zu dem es als einer der beiden Standorte gehört und zu dem man über den Eingang an der Piazzetta San Martino gelangt.
22. Die **Piazza Cavour**, die Fontana della Pigna, die Schneebälle von Gradisca, die Überfälle von „Scureza“, der Zauber des Pfaus: berühmte Sequenzen aus Amarcord wurden auf der rekonstruierten Piazza Cavour im Cinecittà gedreht.
23. Das **Fellini Museum** ist ein Ort, an dem man das unnachahmliche Universum von Federico Fellini kennenlernen und wiederentdecken kann. Es ist das weltweit größte Museumsprojekt, das einem Filmregisseur gewidmet ist und die Poesie von Fellinis Kino mit den innovativsten Technologien und städtebaulichen Entscheidungen in einem Museum verbindet, das sich zwischen dem Castel Sismondo, dem Palazzo del Fulgor und dem Außenbereich der Piazza Malatesta erstreckt (www.fellinimuseum.it)
24. Borgo San Giuliano: An den Wänden des alten Dorfes sind Wandmalereien zu sehen, die Figuren und Szenen aus Fellinis wichtigsten Filmen darstellen.
25. Cimitero di Rimini „La Grande Prua“, das Denkmal von Arnaldo Pomodoro, das Federico Fellini und Giulietta Masina gewidmet ist.



MUSEUM DER STADT "LUIGI TONINI" Via Tonini 1, tel +39 0541 793851

Das Museum, das in einem Jesuitenkolleg aus dem 18. Jahrhundert untergebracht ist, erzählt die Geschichte von Rimini und bietet den Besuchern Wunder und Kuriositäten. Beginnend mit den Kieselsteinen, die der Mensch vor 1 Million Jahren abschlug, bietet die archäologische Abteilung eine Reise durch alle Phasen der Zivilisation bis zur römischen Epoche und zur Schwelle des Mittelalters: prächtige Mosaiken, Amphoren und Ziegelsteine, der außergewöhnliche Fundus an chirurgischen Instrumenten, der reichste der römischen Welt, und die prächtige Glasmalerei aus dem Domus des Chirurgen, zusammen mit Alltagsgegenständen und sogar kleinen Münzen, die als Eintrittskarten für das Amphitheater dienten. Die neue Abteilung vom frühen Mittelalter bis zum 15. Jahrhundert vereint in vierzehn thematischen Abschnitten und vier Multimediastationen mehr als 170 Werke, darunter Skulpturen, Gemälde, Medaillen und Keramiken, um die Geschichte der frühchristlichen Kirchen in der Region, des Rimini der Pentapolis und der Gemeinde, der großen Saison des Rimini des 14. Jahrhunderts bis zur Malatesta-Periode des 15. Jahrhunderts mit Giovanni Bellinis *Pietà* zu erzählen. Als Zeuge der lokalen Kunstgeschichte vom Jahr 1000 bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts bietet das Museum auch spannende Werke von Agostino di Duccio und Ghirlandaio sowie Zeugnisse aus dem 17. Jahrhundert und außergewöhnliche Gemälde von Cagnacci, Centino und dem großen Guercino. Infos: www.museicomunalirimini.it

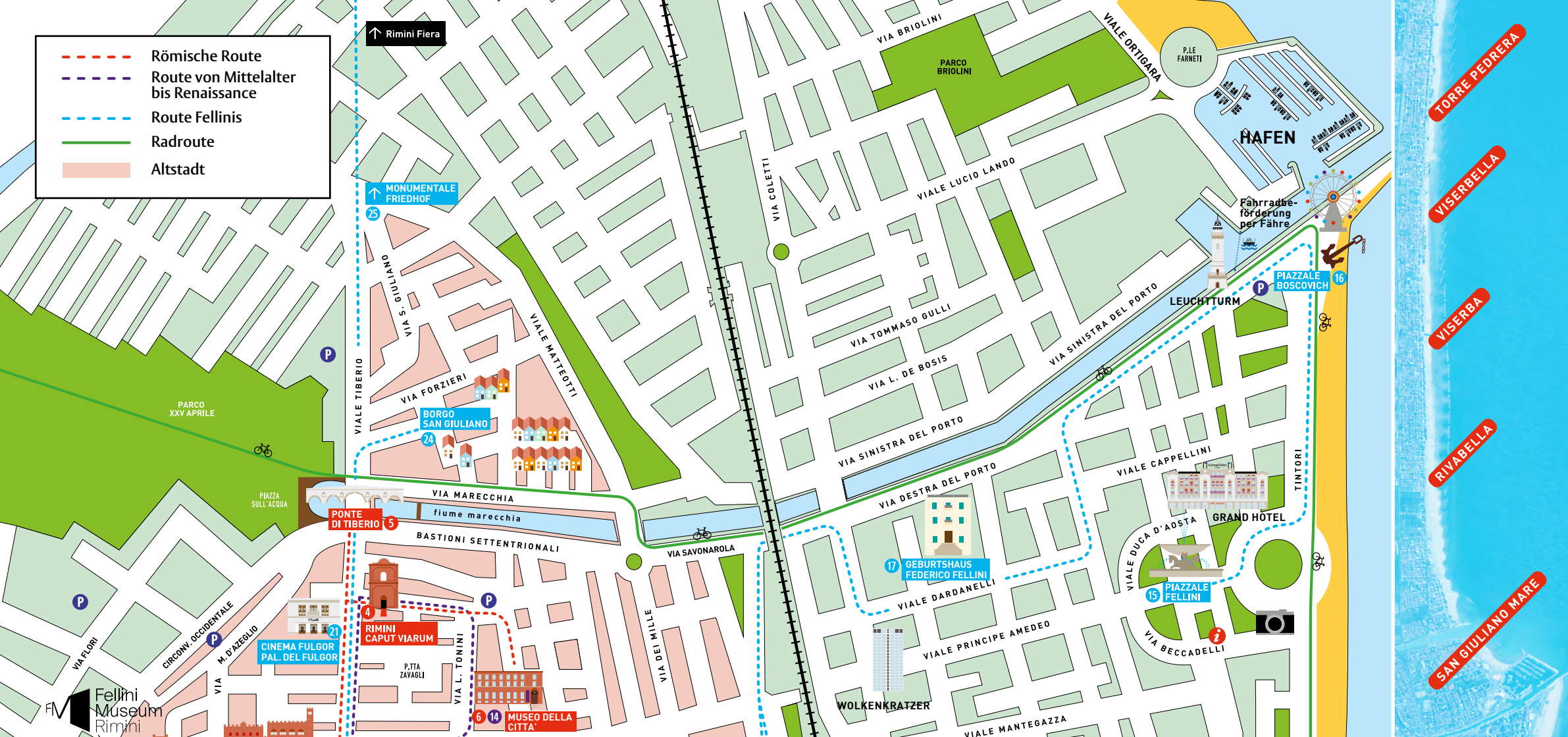
MUSEO DEGLI SGUARDI – ETHNOGRAPHISCHE SAMMLUNGEN VON RIMINI

Via delle Grazie, 12 - Covignano di Rimini - tel +39 0541 793851

Auf dem Hügel von Covignano, in der Villa Alvarado aus dem 18. Jahrhundert, kann man auf Anfrage das Museo degli Sguardi besichtigen, eines der wichtigsten Museen Italiens, das den Kulturen Afrikas, Ozeaniens und des präkolumbischen Amerikas gewidmet ist. Das 2004 nach einem Entwurf von Marc Augé errichtete Museum zeigt mehr als 600 Werke, die von verschiedenen Reisenden und Sammlern zusammengetragen wurden.



- - - Römische Route
- - - Route von Mittelalter bis Renaissance
- - - Route Fellinis
- Radroute
- Altstadt



↑ Rimini Fiera

↑ MONUMENTALE FRIEDHOF 25

BORGO SAN GIULIANO 24

PONTE DI TIBERIO 5

RIMINI CAPUT VIARUM 4

CINEMA FULGOR PAL. DEL FULGOR 21

MUSEO DELLA CITTÀ 6 14

17 GEBURTHSHAUS FEDERICO FELLINI

15 PIAZZALE FELLINI

PIAZZALE BOSCOVICH 16

TORRE PEDRERA

VISERBELLA

VISERBA

RIVABELLA

SAN GIULIANO MARE

Fellini Museum Rimini

BICIPOLITANA, RIMINI AUF ZWEI RÄDERN

Das Fahrrad- und Fußgängernetz der Stadt Rimini erstreckt sich über ca. 135 Kilometer und bietet denjenigen, die ihr Auto zu Hause oder im Hotel stehen lassen wollen, tausend Möglichkeiten zur Entdeckung. In den letzten Jahren hat sich das Gebiet zunehmend fahradfreundlich eingerichtet, mit zahlreichen Radwegen und speziellen Dienstleistungen.

Verpassen Sie nicht die Fahrt mit „Meerblick“ entlang der gesamten **Strandpromenade** von Norden nach Süden, vorbei am Hafen von Rimini, durch Teile des neuen Meeresparks bis zur Grenze zu Riccione. Auf dem Sattel kann man in beiden Richtungen an allen Badeanstalten vorbeifahren und sich mit Jod eindecken. Wer lieber im Schatten radelt, kann die Route entlang des „**Anello Verde**“ (**Grüne Ring**) wählen, der vom Piazzale Kennedy zum hochmodernen Palacongressi und zum Park Giovanni Paolo II. mit seinem stimmungsvollen, von Enten und Schwänen bewohnten See führt, bis er über das Ufer des AUSA-Bachs die grüne Lunge von Rimini, die Tiberiusbrücke und den charakteristischen Borgo di S. Giuliano erreicht.

Für Liebhaber von Naturpfaden (vorzugsweise mit dem Mountainbike) ist die schönste Route diejenige entlang des **Marecchia-Flussbettes**, die es ermöglicht, von der Mündung aus die herrliche Flusslandschaft des Marecchia-Tals bis nach **Novafeltria** zu durchqueren. Beim Blick nach oben kann man die antiken Dörfer Verucchio, Torriana, Montebello und San Leo bewundern, die man mit dem Fahrrad über einige Umwege erreichen kann. Viele Hotels und Betreiber stellen ihren Gästen Fahrräder zur Verfügung. Alternativ gibt es in der Stadt auch **Bike- und Rollersharing-Dienste**.

In der Nähe des Hauptbahnhofs befindet sich die Fahrradstation Bike Park, die verschiedene Dienstleistungen anbietet, die sich 360 Grad um die Bedürfnisse derjenigen drehen, die sich auf zwei Rädern fortbewegen: bewachter Parkplatz, Fahrradverleih, Elektrofahrräder, Lastenfahrräder, ausgestattete Fahrradwerkstatt, Aufladen von Elektrofahrrädern, Gepäckaufbewahrung und vieles mehr. Vergessen Sie nicht, dass Reisende in **Regionalzügen ein Fahrrad** mitnehmen können, wenn sie den Fahrradzuschlag bezahlen. Darüber hinaus ist die kostenlose Beförderung eines angemessen verschlossenen Klapprads pro Reisendem gestattet (sofern die Abmessungen 80x110x40 cm nicht überschreiten). Scooter, Hoverboards und Monowheels sind auch in den Regionalzügen erlaubt. (*Infos auf trenitalia.com*)

Mit dem Küstenschnellverkehr **Metromare** bietet **Rimini** eine weitere Möglichkeit für diejenigen, die mit dem Fahrrad reisen möchten. Auf der Küsten-Metro, die Rimini und Riccione mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen verbindet, können auf einer eigenen Spur entlang der Bahnstrecke Klappfahrräder und Roller mitgenommen werden.



RIMINI TOP TEN + EINS

1. DER STRAND UND „PARCO DEL MARE“

Die Strände von Rimini sind das Reich der Entspannung, aber auch des Aktivurlaubs. Entlang des 15 km langen Strandes von Torre Pedrera bis Miramare gibt es 250 Badeanstalten mit Beachvolleyball-, Beachbasketball-, Beachsoccer- und Beachtennisplätzen und Kinderspielplätzen. Außerdem gibt es gut ausgestattete Fitnessstudios und Spinning-Räder. Und wenn die Verlockung des Meeres unwiderstehlich ist, gibt es nautische Zentren, um Segeln zu lernen oder sich dem Wind- und Kitesurfen oder SUPhinzugeben. Der Strand von Rimini ist bei Tag und bei Nacht ein Erlebnis. Beginnend im Morgengrauen mit Spaziergängen entlang der Küste. Abschließend am Abend mit einem Aperitif in einem der vielen Chiringuitos am Meer oder mit einem Fischessen mit den Füßen im Sand. Am Strand gibt es den ganzen Tag über Spaß, und das nicht nur im Sommer: Yoga-Kurse, Sandburgenwettbewerbe, Piada-Kurse, Wassergymnastik, Zumba, Capoeira, Pilates, Functional Training, Nordic Walking. Die Badeanstalten sind alle mit Einrichtungen für Kinder und Erwachsene ausgestattet: alles ist im Tagespreis für den Sonnenschirm oder die Sonnenliege enthalten. Heute grenzt der Strand an den **Parco del mare**, der das Gesicht der Uferpromenade von Rimini verändert. Fünfzehn Kilometer *bord de mer* auf einer schönen Strecke durch mediterrane Vegetation und Turnhallen unter freiem Himmel. Das von dem in Barcelona ansässigen Studio Miralles-Tagliabue entworfene Projekt entwickelt die Infrastruktur weiter, die die Strandpromenade vom Autoverkehr befreit und in eine hölzerne Promenade in der Nähe des Sandstrandes verwandelt, die sich zwischen den ikonischen „funktionalen Sardinien“, Grünflächen mit Spielplätzen und Zierbrunnen, Räume für körperliche Betätigung und Wellness, darunter ein Basketballplatz im Herzen von Marina Centro, Meereswälder und Brunnenbäume, die von Gianni Rodaris Märchen inspiriert sind, sowie der lange Radweg, der Torre Pedrera mit Miramare verbindet. Ein echter Multifunktionsraum, um Rimini zu jeder Jahreszeit zu erleben. Zu den wichtigsten Aspekten des Projekts gehört die Bekämpfung des Eindringens des Meeres durch die Anhebung der Uferböschung.



2. DIE BURGEN

Die Tradition von Rimini schöpft aus dem Leben der alten Dörfer, Borgo San Giuliano, Borgo Sant'Andrea, Borgo San Giovanni. Es sind identitätsstiftende Orte der Stadt, an denen noch authentische Traditionen gelebt werden, an denen berühmte Persönlichkeiten aus Rimini gelebt haben und an denen man noch die traditionelle Küche der Romagna genießen kann. **Borgo San Giuliano**, das um das Jahr 1000 gegründet wurde, war das alte Fischerviertel. Die Atmosphäre hier ist voller Poesie und Charme. Man muss nur durch die engen Gassen, die niedrigen Häuser, die pastellfarbenen Mauern, die geblühten Balkone und die farbenfrohen Wandmalereien gehen, um dies zu erkennen. Man geht in der Stille spazieren (das Gebiet ist eine Fußgängerzone) und atmet noch immer den anarchischen und kreativen Geist, der seine Bewohner auszeichnete. Eine kleine „rive gauche“, die über die Tiberiusbrücke mit der Stadt verbunden ist. Dieses Viertel ist auch ein idealer Ort für einen Aperitif und für die gute Küche, die in den zahlreichen charakteristischen Restaurants und Tavernen angeboten wird. Alle zwei Jahre im September nimmt der dörfliche Geist in der „Festa de' borg“ Gestalt an: ein unumgängliches Ereignis. Im Oktober findet das Fest von **Borgo Sant'Andrea** statt, das anlässlich des Festes des Schutzpatrons San Gaudenzo zu einer Reise in die Vergangenheit einlädt, um die Wurzeln dieses Ortes wiederzuentdecken, der vor der Porta Montanara zwischen dem antiken Waschhaus, dem Forum boario und dem antiken Fabbri-Ofen liegt. Im Juli wird in **Borgo San Giovanni** das Fest der Beata Vergine del Carmine gefeiert, ein idealer Zeitpunkt, um das Dorf zu entdecken, das sich jenseits des Augustusbogens an der Via Flaminia entwickelt hat. **Borgo Marina** ist der Eingang zur Stadt vom Meer aus mit der antiken Porta Galliana, die vor kurzem ausgegraben und saniert wurde, den Mauern des Hafenskanals und der Via Gambalunga.



3. TEATRO GALLI UND ARCHÄOLOGISCHE STÄTTE

Eingeweiht von Giuseppe Verdi, der den Aroldo eigens für die offizielle Uraufführung im Jahr 1857 schrieb, und 75 Jahre nach der Bombardierung, die es 1943 zerstörte, erstrahlt das Galli-Theater 2018 nach einer gründlichen philologischen Restaurierung wieder in altem Glanz. Heute ist es nicht nur ein Musiktempel, dessen Formen von der Feierlichkeit und Pracht römischer Tempel inspiriert sind, wie sie von Luigi Poletti, einem Architekten und Ingenieur des Kirchenstaates, der der römischen puristischen neoklassischen Schule verbunden war, gewünscht und entworfen wurden, sondern es ist auch ein Ort des Schaffens und der Produktion von Kultur. Unter dem Galli-Theater wird ein Querschnitt durch das antike und moderne Rimini vom 4. Jahrhundert v. Chr. bis zum 19. Jahrhundert offen gelegt. Die für den Wiederaufbau des Theaters durchgeführten Ausgrabungen haben der Stadt wertvolle Seiten der Geschichte eines der Blöcke des mittelalterlichen Platzes besichert. Hier wird die römische Lebensweise nachgezeichnet: von den ersten Häusern aus Holz und Lehm bis zu den mit Mosaiken, Marmor und Fresken geschmückten Domus der Kaiserzeit.

4. FELLINI UND DIE STADT DER ERINNERUNG

Rimini ist die Stadt von Federico Fellini. Dass das Kino von Federico Fellini zu einem großen Teil auf Erinnerungen an Rimini aus seiner Kindheit und Jugend beruht, ist bekannt. „Rimini ist eine Dimension der Erinnerung“, schrieb Fellini. Und es ist das Gedächtnis, die Spur, der man folgen muss, um die Fellini-Seele der Stadt zu genießen. Fellini war seiner Stadt so sehr verbunden, dass er darum bat, für immer dort zu bleiben. Dem Universum Fellinis hat die Stadt Rimini ein weitläufiges Museum gewidmet, das **Fellini Museum**, das in einem ständigen Dialog zwischen den verschiedenen künstlerischen Formen die Vielfalt von Fellinis Werk aufnimmt und fördert. Es handelt sich um ein brandneues Museumszentrum, das: Castel Sismondo, Fulgor-Palast und Piazza Malatesta miteinbezieht. Das Schloss beherbergt den emotionalsten Teil des Museums, einen Rundgang mit multimedialen Installationen, die Fragmente von Fellinis Kulissen und Filmtechniken sowie die beliebtesten Kollaborationen des Regisseurs aus Rimini und seine fruchtbaren Beziehungen zur italienischen Geschichte des 20. Der Palazzo del Fulgor, in dessen Erdgeschoss sich das legendäre Fulgor-Kino befindet, das in Amarcord verewigt wurde und heute mit von Dante Ferretti entworfenen Kulissen renoviert wurde, ist der Ort für temporäre Ausstellungen, Informationen, Studien und Forschungen, ausgestattet mit visuellen, technologischen und interaktiven Werkzeugen. Der Außenbereich des Fellini-Museums ist die Piazza Malatesta, wo Fellinis Träume in die renovierte Stadtanlage projiziert werden, zwischen der runden Bank, die die berühmte Schlusssequenz des Films 8½ zitiert, dem Wasserschleier und seinem Nebel, der an den alten Wassergraben erinnert, und dem Wald der Namen, der von dem Dichter Tonino Guerra konzipiert wurde, einer Reihe von Steinblumen, die von drei Laternen beleuchtet werden, die dem Schriftsteller Lew Tolstoj gewidmet sind und an die Landschaft des Films Amarcord erinnern.

5. EAT LIKE A LOCAL

Sie können Rimini nicht verlassen, ohne eine echte Piada aus Rimini probiert zu haben. In der Stadt gibt es Dutzende von Kiosken, denen man nur schwer widerstehen kann. Die **Piada** in Rimini ist dünner als im Rest der Romagna. Jeder füllt sie, wie er mag: von Schinken und Squacquerone-Käse oder mit Feldkräutern, gratiniertem Gemüse, bis hin zu - aber sagen Sie es nicht den Puristen! - zu Schokolade. Der andere Protagonist der typischen Küche ist der adriatische Blaufisch. Makrelen, Meeräschen, Fangschreckenkrebs, Sardinen, Mazzola-Thunfisch Sardinen und die legendären **Sardellen**. Der berühmteste Wein? Jeder kennt ihn: **Sangiovese**, der Rotwein, der das Herz erwärmt. Seit einigen Jahren gibt es in Rimini aber auch einen eigenen Weißwein, den Rimini Rebola, der aus einer alten Rebsorte gewonnen wird. Das **Öl** aus den Hügeln von Rimini gehört zu den besten in Italien. Wer eine Reise durch die Geschmäcker unternehmen möchte, sollte von der Tiberiusbrücke aus die gesamte Region durchqueren: Hier beginnt nämlich die Via Emilia, die römische Straße, die 187 v. Chr. von Konsul Marcus Aemilius Lepidus gegründet wurde und durch das berühmteste **kulinarische Tal** Italiens nach Mailand führt. Auf dem Weg dorthin trifft man auf ein kulinarisches und weinkundliches Erbe von absolutem Wert, von Prosciutto di Parma bis zum Culatello di Zibello, vom traditionellen Aceto Balsamico aus Modena bis zum Parmigiano Reggiano, mit Verkostungen, international renommierten Köchen, Sternerestaurants, Besichtigungen von Produktions- und Verarbeitungsstätten und Kochkursen für alle.

6. DIE ORTE DES NACHTLEBENS

In Rimini schlagen viele Herzen der „movida“, die je nach Jahreszeit das Nachtleben beleben: das Hafenviertel und Marina centro mit Straßenbars und Live-Musik. Die Strandpromenade von Torre Pedrera bis Miramare, mit ihren zahlreichen Clubs und Chiringuitos am Strand. Die kleinen Plätze und Gassen der Altstadt hinter dem „Alten Fischmarkt“ mit seinen **Cantinas**. Jeden Abend finden sich Tausende von jungen Leuten zu einem Aperitif, einem Imbiss, einem Konzert, einem Treffen ein. Die kleinen Plätze von Borgo San Giuliano, wo man unbedingt in einer der vielen Bars und Tavernen einkehren sollte. Der Charme dieser Orte liegt in der perfekten Kombination aus Geschichte und trendigen Treffpunkten.

7. MARINA CENTRO

Die erste touristische Einrichtung wurde hier 1843 errichtet. Heute ist der Piazzale Fellini mit seinem Park und dem **Brunnen Fontana dei quattro cavalli** ein zentraler Treffpunkt im Sommer, eine Ecke immer vollen Lebens, Schauplatz der besten Sommerveranstaltungen. Das Wahrzeichen von Marina Centro ist das **Grand Hotel**, ein nationales Denkmal im Jugendstil und ein mythischer Ort aus Fellinis Jugendzeit, der in „Amarcord“ verewigt wurde. Bevor Rimini zur Urlaubshauptstadt wurde, war es über Jahrhunderte hinweg ein wichtiger Hafen. Heute ist die „palata“ - wie sie im lokalen Dialekt genannt wird - die beliebteste Promenade, vor allem bei Sonnenuntergang, wenn die Fischerboote zurückkehren und von Möwenschwärmen verfolgt werden.



8. DAS DOCK

Auf der linken Seite des Hafens befindet sich die Werft von Marina di Rimini. Er ist einer der schönsten und modernsten Yachthäfen im Mittelmeerraum. Mit mehr als 600 Liegeplätzen und einer Wasserfläche von mehr als 100.000 Quadratmetern, umgeben von Restaurants, trendigen Clubs und dem Strand von San Giuliano Mare, ist dies ein idealer Ort, nicht nur für Segel- und Yachtliebhaber, sondern für alle, die einen einzigartigen Spaziergang von einem natürlichen Balkon mit Blick auf das Meer machen möchten. Der mehr als einen Kilometer lange Höhenweg, der in einem ständigen Auf und Ab verläuft, bietet spektakuläre Aussichten. Eine Kuriosität: Nicht weit von der Anlegestelle entfernt (in der Via Fante) befindet sich ein kleines Fischerhaus, das vollständig mit Muscheln bedeckt ist.

9. RIMINI TERME

Für diejenigen, die sich entspannen und erholen wollen, gibt es Rimini Terme, das einen Thermalbereich bietet, ein modernes, hochmodernes Spa. Das Wellness-Center bietet die Möglichkeit, zahlreiche Dienstleistungen und Behandlungen zu nutzen, wie Saunen, türkische Bäder, eine breite Palette von Massagen und Anwendungen von ästhetischem Schlamm und Meeressummschlägen, die die Essenz der „Thalassotherapie“ sind. Das Thermalschwimmbad mit einem muschelförmigen Biomasseschwimmbekken hat eine Meerwassertemperatur von 34°C und verfügt über Wasserfälle, Sitze, Wasserdüsen und Whirlpools für die Behandlung des gesamten Körpers, während man einen herrlichen Blick auf den Strand und das Meer genießen kann. Die verschiedenen Thermalbecken mit Meerwassertemperaturen von 29 bis 34° eignen sich ideal für Wassergymnastik, Gefäßkurse, Entspannung im Whirlpool, Balneotherapie und Hydrokinesitherapie. *Info: www.riminiterme.com*

10. FIERA UND PALACONGRESSI

Rimini ist die Hauptstadt der großen Messen und Kongresse. Die 2001 fertiggestellte und 2017 erweiterte **Fiera di Rimini**, die vom Hamburger Studio Gmp entworfen wurde, ist eines der größten Messezentren Italiens. Es ist auf einer einzigen Ebene organisiert und verfügt über 189.000 Quadratmeter Nutzfläche, davon 129.000 Quadratmeter für die Organisation von Veranstaltungen und 60.000 Quadratmeter für andere Dienstleistungen, und ist mit 24 modularen Konferenzräumen sowie einem eigenen Bahnhof an der Strecke Mailand-Bari ausgestattet. *Infos: www.iegexpo.it/it/venues/rimini/quartiere*

Der in der Nähe des Stadtzentrums gelegene **Palacongressi** di Rimini ist eine der vielseitigsten, elegantesten und modernsten Einrichtungen der Welt. Mit seinen 39 Sälen, die bis zu 9.000 Personen fassen, kann der Rimini Palacongressi mehrere Veranstaltungen gleichzeitig durchführen. Die Anlage überblickt das Gebiet mit den Einrichtungen für das körperliche Wohlbefinden und befindet sich in einem großen Park, der von Fahrrad- und Fußgängerwegen durchzogen ist, die ihn mit dem historischen Zentrum und der Strandpromenade von Rimini verbinden.

Infos: www.riminipalacongressi.it

11. RIMINI FÜR KINDER

Die Riviera von Rimini ist das Gebiet der Freizeitparks. Den Anfang macht der erste Themenpark der Halbinsel, **Italia in Miniatura**, eine Entdeckungsreise zu den berühmtesten Monumenten mit 30 maßstabgetreuen Nachbildungen. Man wechselt das Genre, bleibt aber in Rimini: Die Welt der Märchen ist nämlich der Protagonist in **Fiabilandia**, dem Themenpark für die ganze Familie mit mehr als 30 Attraktionen im Grünen und mitreißenden Live-Shows. In Riccione befinden sich **Oltremare** und **Aquafan**, der berühmteste Wasserpark Europas. Das **Aquarium von Cattolica** beherbergt 400 verschiedene Fischarten aus allen Meeren der Welt. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei der Fütterung von Haien, Pinguinen, Ottern und Stachelrochen dabei zu sein. Für Abenteuerlustige gibt es den **Skypark** in Perticara di Novafeltria und die **Abenteuerparks** in Rimini, Riccione und San Marino. Im Sommer gibt es Wasserparks auf dem offenen Meer, fragen Sie den Bademeister, wo sie zu finden sind. Heute, mit dem neuen Parco del Mare, ist die Strandpromenade von Rimini der ideale Ort für Kinder inmitten von Wasserspielen und vielen neuen Spielbereichen, die von den Bildern der Kinderreime von Gianni Rodari inspiriert sind. Hier können sich die Kleinen inmitten von Schaukeln, leuchtenden Sardinen, hängenden Klettertunneln, Bullaugen, Spieltafeln, Rutschen und vielem mehr vergnügen.



BUY LIKE A LOCAL

Corso d'Augusto, Piazza Tre Martiri, Via Garibaldi und Via Gambalunga sind einige der Straßen im historischen Zentrum, von denen aus die Shoppingtour durch Rimini beginnen sollte. Entlang der Achse des antiken Cardo und Decumanus sowie entlang des roten Rings der neuen Plätze, der die Altstadt „umarmt“, sind die Straßen, Plätze und Gassen von Modelabels, aber auch von handgefertigten Kreationen und Unikaten lokaler Designer durchzogen. Und dann die Cafés, Treffpunkte, Buchläden und historischen Geschäfte.

Das ganze Jahr über organisieren die Händler im historischen Zentrum Veranstaltungen und abendliche Eröffnungen während der „**Rimini Shopping Night**“. Die Öffnungszeiten der Geschäfte im Stadtzentrum sind im Allgemeinen: 9.00 bis 12.30/13 Uhr und 15.30/16 bis 19.30/20 Uhr. Der Tag der Schließung ist zwar nicht mehr obligatorisch, aber im Stadtzentrum ist dies der Dienstag und im Küstengebiet der Donnerstag.

Jeden Mittwoch und Samstagmorgen findet im Zentrum ein **Wochenmarkt** statt, und zwar in der Gegend um Piazzale Gramsci, Parkplatz Santa Rita, Parkplatz Clementini, Via Castelfidardo, Via Dante, Piazza Tre Martiri, Arco d'Augusto. Im Juli und August findet jeden Mittwoch (von 18 bis 23 Uhr) auf der Piazza Cavour ein bunter und überfüllter Kindermarkt statt: Er heißt „**Ricordi in soffitta**“, und die kleinen Verkäufer bieten Spiele und Gegenstände an, die sie nicht mehr benutzen, direkt aus den Truhen ihrer Kinderzimmer. Von Juni bis Mitte September werden auf der Piazza Cavour **freitagabends im Stadtzentrum** Antiquitäten, Kunstgegenstände, Vintage, Kunsthandwerk, Kuriositäten aus der Vergangenheit und Sammlerstücke feilgeboten.

Jeden letzten Sonntag im Monat (außer im Juli und Dezember) findet auf der Piazza Tre Martiri der Antiquitäten-, Modern- und Vintage-Markt **Rimini Antiqua** statt, auf dem Sie eine große Auswahl an Keramik, Glas, Büchern, Möbeln, Modeschmuck, Tafelsilber und anderen Gegenständen finden, die alle streng datiert oder antik sind (Öffnungszeiten: 8 – 19).

Die Einkaufspromenade setzt sich in der Küstengegend fort: Die Uferpromenade bietet vor allem im Sommer Verlockungen für Einkäufe jeden Geschmacks. Es gibt viele **Sommermärkte**: Jeden Abend gibt es einen Markt für Kinder, den Kunsthandwerkermarkt und die Märkte für Antiquitäten, moderne Antiquitäten und Vintage, die von den Fremdenverkehrskomitees der verschiedenen Ortschaften von Torre Pedrera bis Miramare organisiert werden, die jede Woche abwechselnd bunte Stände nur wenige Schritte vom Strand entfernt aufbauen. Dann in Marina Centro in der Viale Vespucci, in Marebello, in Rivazzurra in den kleinen Gärten vor den Badeanstalten von 120 bis 128, oder in Miramare auf der neuen Spadazzi-Promenade oder in der Via Oliveti, und wieder an der Nordküste, in Rivabella auf der Piazza Adamello, in Viserba auf der Piazza Pascoli und in Torre Pedrera in der Via Tolmetta.

In und um Rimini sollte man sich die Outlets und Einkaufszentren, wie das neue San Marino Outlet Experience, und die Schuhviertel, wie das von **San Mauro Pascoli**, nicht entgehen lassen, wo sich die italienische Schuhindustrie mit ihren berühmtesten Marken konzentriert. Für die Liebhaber des Einkaufens zum „Genießen“ ist der **Mercato Coperto** im Herzen der Stadt, nur einen Steinwurf vom Tempio Malatesta entfernt (Via Castelfidardo, geöffnet von Montag bis Samstag, 7.00 bis 19.30 Uhr), eine unverzichtbare Adresse, um in die Aromen und Geschmäcker der lokalen Produkte einzutauchen. Nicht nur in der Markthalle, wo es mehr als 100 Stände mit Fisch, Obst und Gemüse, Bäckereien und Metzgereien gibt, sondern auch im Außenbereich, wo es eine hohe Konzentration von traditionellen Geschäften gibt, ideal für eine hochwertige Gastronomie-Tour.



TRIP & TIP AROUND

COVIGNANO: DAS ANDERE RIMINI

Er ist der Hügel von Rimini, wenige Kilometer von der Altstadt, reich an Ausblicken und Quellen, ideal für Wanderungen oder Radfahren auf der Entdeckung der wunderbaren historisch-religiösen Stätten und der Produkte höher Qualität, die diese ruhige Oase anbietet. Ein "anderes" und hohes Rimini, ein ruhiges Rimini, die in der Wallfahrtskirche von Madonna delle Grazie, im Museo degli Sguardi und in der Kirche von Santa Maria in Scolca einige Orte anbietet, die nicht zu verpassen sind. Die vielen Bed&Breakfast, die typischen Restaurants, die Weinkellereien, die Agrituristen die Züchtungen mit lokalen Produkten stellen eine der Stolze dieses Hügels am Meer dar.

VALCONCA UND VALMARECCHIA ZWISCHEN MALATESTA UND MONTEFELTRO

Hinter dem Meer, einige Kilometer landeinwärts, öffnet sich eine völlig andere Landschaft zwischen den Tälern, die von den Flüssen Marecchia und Conca umspült werden. Befestigte Dörfer wechseln sich mit echten Festungen und Schlössern ab. Ein Rundgang, der die Geschichte zweier Herrschaften aufzeigt, die mit **Federico da Montefeltro**, Herzog von Urbino, und **Sigismondo Pandolfo Malatesta**, Herr von Rimini, ihren Höhepunkt erreichten. Die Fahrt entlang des Marecchia beginnt in **Santarcangelo**, einem bezaubernden Ort, der für sein gepflegtes Dorf, das von einer Festung aus der Malatesta-Zeit beherrscht wird, und seine Restaurants und Tavernen bekannt ist. Weiter geht es nach **Verucchio**: Auf diesem Felsvorsprung, der ein mittelalterliches Dorf beherbergt, ragt zwischen schönen Palästen und alten Kirchen die Rocca Malatestiana hervor. Aber es gibt hier eine viel ältere Geschichte, die Wiege der Villanova-Zivilisation, die in einem der schönsten archäologischen Museen Italiens erzählt wird. Die Reise geht weiter in Richtung zweier felsiger Ausläufer mit zwei Burgen: **Montebello** und **Torriana**, bis nach **Poggio Berni**. Ein Muss ist das schöne **San Leo**, wo eine alte romanische Pfarrkirche neben der Kathedrale und dem Palazzo Mediceo steht, der strengen Festung, in der der berühmte Graf Cagliostro gefangen gehalten wurde. Die Reise geht weiter im oberen Marecchia-Tal von **Novafeltria** nach **Talamello**, das für seine Kastanien und den Fossa-Käse berühmt ist, nach **Maiolo**, der Stadt des Brots, **Pennabilli**, einem Ort der Seele inmitten von Wäldern, Bergen und Flüssen, wo der Dichter und Drehbuchautor Tonino Guerra lebte, nach **Casteldelci** und **Sant'Agata Feltria**, der Stadt des wertvollen weißen Trüffels, die mit ihrer monumentalen Festung das Tal von Rimini abschließt. Entlang des Flusses Conca ist das gesamte Gebiet mit Festungen und befestigten Dörfern übersät, die die gefährliche Grenze zum Herzogtum Urbino bewachen, so dass **Sassofeltria** auch die „Terrazza del Montefeltro“ genannt wird. Das Wahrzeichen des Tals ist **Montefiore Conca**, mit einer großen und schönen mittelalterlichen Festung auf dem Gipfel des Hügels. **San Giovanni in Marignano**, einst als „Kornkammer der Malatesta“ bekannt, beherbergt ein kleines Juwel: das Teatro Massari aus dem 19. Jahrhundert. Nicht weit entfernt liegt **Mondaino**, das mit seinem Palio del Daino und seinem mittelalterlichen Charme bezaubert und in dem man das angesehene Museo Paleontologico besuchen kann, das reich an Fossilien ist, und **Saludecio**, das einst die Hauptstadt des Tals war und in dem eine Kirche gebaut wurde, die noch heute als kleine Kathedrale gilt. Eines der schönsten Dörfer Italiens ist **Montegrifolfo**, das dank sorgfältiger Restaurierung seine mittelalterliche Struktur bewahrt hat. In diesem Tal findet man noch **Morciano di Romagna**, die alte Handelshauptstadt des Tals, **San Clemente**, ein Dorf, das reich an Weinbergen und gutem Wein ist, **Montecolombo**,

mit Zeugnissen aus der Malatesta-Zeit und schönen umliegenden Hügeln, **Montescudo** mit seinem herrlichen befestigten Dorf Albereto, **Coriano**, im Zentrum des Marano-Tals. In jedem dieser Dörfer und Hügel kann man hervorragenden Doc-Wein und Dop-Öl-Produktion finden. Eine unberührte Oase in den Rimeser Apenninen ist **Montecopiolo**, dessen Gebiet teilweise zum Regionalen Naturpark Sasso Simone und Simoncello gehört.

TONINO GUERRA UND DIE ORTEN DER SEELE

Pennabilli und **Alta Valmarecchia** sind die Orte der Seele, wo Tonino Guerra, Dichter und Drehbuchautor von Filmen u.a. von Federico Fellini und Antonioni, einen weitläufigen Museumsraum, eine Reise in den Geist und die Träume hinterlassen hat. Entlang des Weges trifft man auf Installationen, die fast alle im Freien stehen und sieben Themen präsentieren: L'Orto dei frutti dimenticati, ein Garten in dem heute nicht mehr existierende Obstbaumarten zu sehen sind; La Strada delle meridiane, deren Fassaden mit Sonnenuhren von Künstlern verziert sind; Il Giardino pietrificato im Ortsteil Bascio; l'Angelo coi baffi in der Chiesetta dei Caduti; Il Santuario dei pensieri, sieben rätselhaft Steinskulpturen und eine einzige Bank zum Meditieren; Il Rifugio delle Madonne abbandonate, eine Sammlung von Heiligenbildern, die die kleinen Zellen an den Kreuzungen der Landstraßen schmückten; la Madonna del rettangolo della neve, eine kleine Kirche mitten im Wald. Neben diesen Werken kann man bei einem Spaziergang durch das historische Zentrum von Pennabilli zahlreiche andere Spuren und „Worte an den Wänden“ entdecken, die das poetische Genie des Meisters zu hinterlassen gedachte. Zu den magischen Orten gehören **Petrella Guidi**, wo im „Campo dei nomi“ eine Hommage an Fellini und Masina zu finden ist, und die CAI-Pfade zwischen Flüssen, Wäldern und Bergen.

REPUBLIK SAN MARINO

Der Staat San Marino, der zwischen den Provinzen Rimini, Pesaro und Urbino liegt, ist so alt, dass er als älteste noch bestehende Republik der Welt gilt. Ein Ausflug ins Stadtzentrum, das sich an den Westhang des Monte Titano schmiegt, sollte nicht versäumt werden. Tauchen Sie ein in die Atmosphäre der alten Plätze, Gassen, Paläste und atemberaubenden Aussichten, umgeben von mächtigen mittelalterlichen Mauern. Die kulturelle Tradition und die Werte der Authentizität, der Freiheit und der Identität sind im Laufe der Jahrhunderte unverändert geblieben: Dies sind die Gründe, warum die Unesco das **historische Zentrum von San Marino**, Borgo Maggiore und den Monte Titano in ihre Liste des geschützten Kulturerbes aufgenommen hat. San Marino ist auch die „Heimat des Shoppings“, von den vielen Souvenirläden, die das historische Zentrum füllen, bis hin zu den Einkaufszentren und Fashion Outlets.

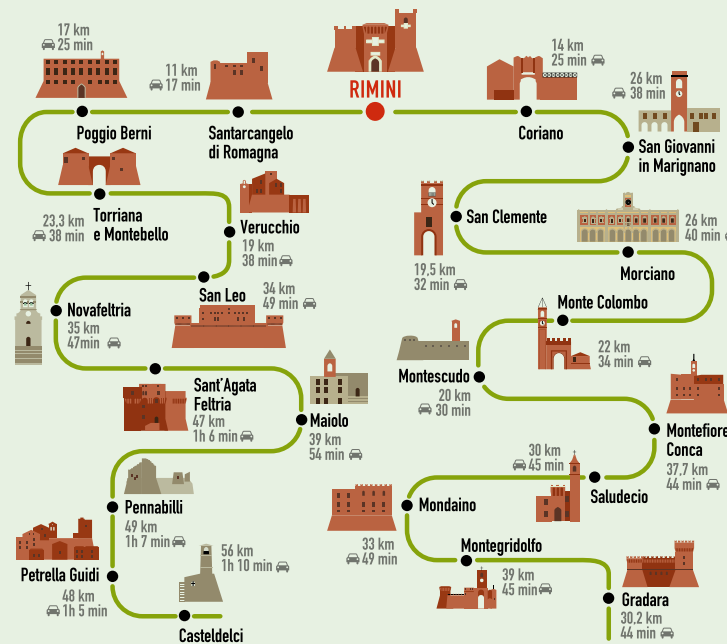
PAOLO UND FRANCESCA, GÖTTLICHE LEIDENSCHAFT

Rimini ist mit der berühmtesten Liebes- und Todesgeschichte aller Zeiten verbunden. Die von Paolo und Francesca da Rimini, der beliebtesten Figur in Dantes Göttlicher Komödie und Symbol der ewigen Liebe, aber auch die literarische Vorwegnahme der weiblichen Emanzipation, die eines der großen Themen der Gegenwart ist. Über die ehebrecherische Beziehung und den Mord an Francesca, der Tochter von Guido da Polenta, und Paolo, dem Bruder von Gianciotto, den Söhnen von Malatesta da Verucchio - Dantes „Mastin vecchio“ - sind die dokumentarischen und literarischen Quellen gemischt. Rimini, Pesaro, Gradara, Santarcangelo, Verucchio und andere Orte wollen das „Theater“ des Ehebruchs von „Schwägern“ und ihrer Ermordung durch den betrogenen Ehemann (und Bruder) mit mehr oder weniger stichhaltigen Argumenten für sich in Anspruch nehmen. Die meisten Quellen weisen jedoch auf Rimini als den Ort hin,

an dem der berühmteste Kuss der Geschichte stattgefunden haben könnte, wahrscheinlich nicht in den „Case del Gattolo“, wo das Castel Sismondo gebaut werden sollte, sondern in den „Case rosse“ von Porta Sant'Andrea, der ersten Rimini-Residenz der Malatestas.

GROTTE DI ONFERNO (HÖHLEN VON ONFERNO)

Der seit dem 19. Jahrhundert bekannte Höhlenkomplex von Onferno gilt als einer der bedeutendsten in Italien. Die Höhle, die sich in der Gemeinde Gemmano befindet, ist 400 m lang und wird von einem Bach gebildet, der einen Kalkfelsen von einer Seite zur anderen durchquert. Vom Tal aus, entlang des Baches, geht man durch Tunnel mit vom Wasser modellierten Wänden, man trifft auf die typischen Kalksteinkonkretionen der Kriehöhlen, bis man die fossilen Lebensräume erreicht. Eines der Merkmale dieser Höhle ist das Vorhandensein auffälliger Fledermauskolonien mit mehr als 8000 Individuen und sieben verschiedenen Arten. Die Schönheit der Höhlen ist in einen ebenso interessanten natürlichen Kontext eingebettet, der durch die Einrichtung des Naturparks geschützt wird. Seit 2023 ist die Stätte von Onferno als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt. Öffnungszeiten: das ganze Jahr über, an verschiedenen Tagen und zu verschiedenen Zeiten. info: +39 389 199 1683 www.facebook.com/grotta.Onferno/



INSTA-RIMINI: RIMINI IN ZEHN "SELFIES"

☉ Von der neuen schwimmenden Fußgängerbrücke, die den linken und rechten Kai des alten Hafens verbindet, hat man einen einzigartigen Blick auf die zweitausend Jahre alte Tiberiusbrücke.

📍 Im Garten des legendären, dem Regisseur Fellini gewidmeten Grand Hotels, hinter dem sich seit 1984 ein nationales Denkmal im reinen Jugendstil (Parco Fellini, Marina centro) befindet.

📍 Vor der „Fellinia“, der großen Kamera im Kreisverkehr auf dem Piazzale Fellini.

📍 Aus einer Höhe von 60 Metern, mit einem atemberaubenden Blick auf den Strand, von Cesenatico bis Gabicce: nur vom Riesenrad, das sich jeden Sommer über dem Hafen erhebt.

📍 Vor einem der vielen malerischen Fellini-Wandgemälde an den bunten Fischerhäusern in Borgo San Giuliano.

📍 Von der erhöhten Promenade mit Blick auf die im Yachthafen von Darsena in Rimini (San Giuliano Mare) vertäuten Yachten.

📍 Neben den „Steinblumen“ und den „magischen Laternen“ im Wald der Namen auf der Piazza Malatesta. Ein Dreieck aus Grün und Poesie, inspiriert von Tonino Guerra, in der Nähe des Eingangs zum Fellini Museum.

📍 In einer Gondel? Nicht in Venedig, sondern im Freizeitpark Italia in Miniatura in Viserba.

📍 Rimini bei Sonnenuntergang mit einem Aperitif in der Hand und den Füßen im Wasser in einem der vielen Chiringuitos am Strand.

📍 Vor einem Fischertrebuchet oder einem Wandgemälde auf dem Lungofiume degli Artisti in San Giuliano Mare.



PLAYLIST

DER PLAN DER VERANSTALTUNGEN

JANUAR

SIGEP (Internationale Ausstellung für Speiseeis, Süßwaren, handwerkliche Bäckerei und Kaffee) Fiera di Rimini

FEBRUAR

BEER ATTRACTION (Messe für Bierspezialitäten, handwerkliche Biere, Lebensmittel und Technologie) Fiera di Rimini

MÄRZ

GIARDINI D'AUTORE (Gartenbauausstellung mit italienischen Spitzengärtnern)

APRIL/OSTER

PAGANELLO (Beach-Frisbee-Meisterschaft)

MAI

MIR (Music Inside Rimini) Fiera di Rimini, TCHOUKBALL FESTIVAL am Strand von Viserba, LA SETTIMA ARTE (Filmfestival)

JUNI

RIMINI WELLNESS (Fitness, Wellness und Sport auf der Bühne, Messe Rimini), MARE DI LIBRI (Lese fest für Kinder, Altstadt) TICKETS TO FRIENDS (das Festival mit großartigen Künstlern Gäste aus der Welt der Literatur, Musik, Kino, Unterhaltung und Fotografie)

JULI

PINK NIGHT (die Silvesternacht des Sommers), CARTOON CLUB (internationales Festival für Animationsfilme und Comics) FESTIVAL DEL MONADO ANTICO

AUGUST

MEETING PER L'AMICIZIA FRA I POPOLI (Sommerfestival der Begegnungen, Ausstellungen, Musik und Unterhaltung) Fiera di Rimini

SEPTEMBER

SAGRA MALATESTIANA (Festival der symphonischen Musik), GP DI SAN MARINO E DELLA RIVIERA DI RIMINI (Rennstrecke von Misano), GIARDINI D'AUTORE

OKTOBER

TTG - SIA GUEST - SUN, die wichtigsten B2B-Messen für Tourismus und Gastgewerbe, Fiera di Rimini

NOVEMBER

ECOMONDO, internationale Fachmesse für die grüne Wirtschaft (Fiera di Rimini)

DEZEMBER

RIMINI, DIE LÄNGSTE SILVESTERNACHT DER WELT

Die Stadt Rimini in vielen Karten! Finden Sie Ihre Route und erstellen Sie Ihren persönlichen Reiseplan... Von versteckten Winkeln zu historisch-künstlerischen Routen Veranstaltungen, Einkaufsmöglichkeiten und Treffpunkte Die 10 Dinge, die man nicht verpassen darf, plus eins Das Ideale? Rimini mit dem Fahrrad entdecken

www.riminiturismo.it

MAIN PARTNER



INFORMATIONS - UND EMPFANGSBÜRO FÜR TOURISTEN

Infoline: tel. +39 0541.53399 info@visitrimini.com

DAS GANZE JAHR

Rimini Marina Centro

Piazzale Fellini 3 - tel. +39 0541.56902 fellini@visitrimini.com

Rimini Centro Città c/o Bahnhof

P.le Cesare Battisti, 1 - tel. +39 0541.51331 stazione@visitrimini.com

Visitor Center Rimini Romana

Corso d'Augusto 235 ariminum@visitrimini.com

IM SOMMER

Viserba Viale G. Dati 180/a - tel. +39 0541.738115 visitrimini.com

Bearbeitet von: Stadtverwaltung Rimini, Abteilung Tourismus, Koordinierung Erica Dall'Ara
Künstlerische Leitung und Grafik Stefano Tonti, Karten und Ikonen Denkmäler Ilaria Montanari
Alle Rechte vorbehalten Stadtverwaltung Rimini, Abteilung Tourismus



RIMINI